

Ausschuss für Bauen, Wege,  
Natur- und Umweltschutz (BUA)



**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses**

**am Donnerstag dem 22.09.2016  
im Sitzungszimmer des Amtes  
Beginn 19.00 Uhr, Ende 20:30 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussmitglieder**

GV S. Tenambergen  
GV H. Rucks  
b.M. M. Höwe  
b.M. D. Simon, Protokoll

**Entschuldigt fehlten:**

bM R. Bormann

**Nicht-**

**Ausschussmitglieder**

Bürgermeisterin: A. Josten  
GV L. Berwald

OAR Assmann

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der als Anlage beigefügten Tagesordnung.

Zum TOP 6 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

## **Top 1 - Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung**

Abstimmung: einstimmig

## **Top 2 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

## **Top 3 – Sanierung der Ortsdurchfahrt einschl. Bushaltestellen und der RW-Kanalisation: Aktueller Sachstand**

Vortrag von Ing. U. Hauck.

Darstellung der Gesamtmaßnahme: 1. / 2. / 3.BA.

Zunächst Durchführung des 1. und 2.BA.

1.BA: Neuer RW-Kanal in der Kieler Straße, Strecke Wehdenweg bis Lehmburg, dort Querung zum Steenkamp, veranschlagte Arbeitsdauer: 2-3 Monate.

2.BA: Neuer RW- u. SW-Kanal im Steenkamp.

Die Erschließung wird während der Bauphase über die erweiterte Zufahrt des Selenter Hofes (auch als Baustellenzufahrt, Nachnutzung als Parkplatz möglich) und über die Feuerwehrezufahrt des MK-Heimes (nur PKW) gewährleistet.

Die Leistungen des 1. u. 2.BA sind jeweils für sich ausgeschrieben, 7 Firmen sind beteiligt, die Submission ist am 06.10.16, die Auftragsvergabe soll bis zum 10.10.16 stattfinden, der Baubeginn ist ab dem 17.10.16 geplant.

Die Abschnitte sollen auch bei Vergabe an eine Firma parallel durch 2 Kolonnen bearbeitet werden.

3.BA: z.Zt. Überarbeitung der Planung, Ausschreibung bis Mitte / Ende Oktober, so dass die Bauarbeiten im Anschluss an die vorangegangenen Bas stattfinden können.

Eine Vollsperrung der Kieler Straße soll insgesamt möglichst vermieden werden und ist nur bei der Fahrbahnerneuerung unvermeidlich, die Dauer dafür beträgt ca. 1 Woche.

## **Top 4 – Auftragsvergabe 1. u. 2. BA**

Die Aufträge sollen jeweils an den günstigsten Bieter vergeben werden.

Ergebnis: einstimmig dafür

## **Top 5 – Berichte und Verschiedenes**

Baugebiete: das Maklerbüro ist zufrieden mit der Vermarktung.

Geplante Änderungen des B-Planes sollen als Paket durch den Stadtplaner Kühle bearbeitet werden. Die Kosten dafür trägt der Investor im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages.

Die Treppe zwischen Blumenburg und Sonnenberg soll so überplant werden, dass hier auch Fahrräder und Rollatoren besser passieren können.

Der Investor soll an den Kosten dafür beteiligt werden. Zur Zeit werden dazu Angebote eingeholt.

Die Einwohnerversammlung zum Thema Sanierung der Entwässerung / der Ortsdurchfahrt wird am 13.10.16 stattfinden.

Die Dauer für das gemeindliche Einvernehmen bei Bauanträgen wurde auf 7 Tage gekürzt, um Bauanträge schneller bearbeiten zu können. Der Umgang mit dieser kurzen Frist erfordert eine alleinige Entscheidung durch die Bürgermeister (Standardfall) und die kurzfristige Einberufung des Bauausschusses in Sonderfällen.

## **Top 6 – Bau – Grundstücksangelegenheiten**

Ende der Sitzung: 20:30

Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be the initials 'fi'.